



Fünf von sechs ÖVV-Teams bei der U22-EM in Baden in der Zwischenrunde Leitner/Grössig scheitern nur knapp im entscheidenden Match um den direkten Achtelfinaleinzug

Bei der CEV U22-Europameisterschaft presented by SPORT.LAND.NÖ ging es heute, Freitag, um die Entscheidungen in den Gruppen. Laurenz Leitner/Laurenc Grössig (AUT), die am Vormittag Dänemark deklassiert hatten, mussten sich im Spiel um den Gruppensieg in Pool A im entscheidenden dritten Satz Israel knapp geschlagen geben. Ben Stockhammer/Jacob Kitzinger (AUT) reichte ein Sieg in Pool G gegen Spanien zum Erreichen der Zwischenrunde. In Pool B schieden Theo Reiter/Timo Hammarberg (AUT) ohne Satzgewinn aus dem Turnier. Bei den Damen schafften alle ÖVV-Teams den Aufstieg aus der Gruppenphase und stehen morgen in der Zwischenrunde. Ronja Klinger/Julia Mitter (AUT) gelang dies mit einem Sieg über Israel und Platz 2 in Pool A, Magdalena Rabitsch/Anja Trailovic (AUT) feierten gegen Serbien ihren zweiten Sieg in Pool C und wurden Gruppen-Zweite. Marie Bruckner/Lina Hinteregger (AUT) holten gegen die Slowakei ihren ersten Sieg in Pool G und sicherten sich als Gruppendritte ebenfalls den Aufstieg in die Round of 24. Morgen, Samstag, geht es weiter bis zu den Entscheidungen in den Viertelfinal-Begegnungen.

[Honorarfreie FOTOS](#) (dropbox) | [Live-Streams](#) | [Spielplan/Ergebnisse/Pool-Stände](#) | [Presseaussendungen](#)

Florian Schabbauer, ÖVV-Beach-Koordinator zu den Damen: „Es war ein sehr erfolgreicher Tag für die österreichischen Damen, alle haben den Sprung in die Zwischenrunde geschafft. Unser ganz junges Team (Anm.: Bruckner/Hinteregger) kann gute Momente mitnehmen, Team Zwei (Anm.: Rabitsch/Trailovic) hat sich stark gesteigert und ist gut in Fahrt gekommen. Klinger R./Mitter waren heute überlegen und holten einen klaren Sieg.“

Thomas Kunert, ÖVV-Assistenztrainer zu den Herren: „Die jungen Timo und Theo haben als Team gut gespielt aber es trotzdem leider nicht weiter geschafft. Wir nehmen aber die neuen Erfahrungen mit. Ben und Jakob haben mit ihrem Sieg den Aufstieg aus der Gruppe geschafft. Laurenz und Laurenc haben trotz guter Taktik und sauberer Technik knapp verloren.“

DAMEN

Pool A

Die 20-jährige Klinger und ihre 19-jährige Spielpartnerin Mitter, beide aus der Steiermark stammend, trafen im letzten Gruppenspiel auf Noga Maor/Yahli Ashush (ISR). Die für den Badener Beach-Verein bzw. den VBV Trofaiach spielenden Österreicherinnen legten in Satz eins gleich einmal ordentlich vor. Das ÖVV-Team war in allen Belangen klar stärker, holte sich ungefährdet den Satz. Der zweite Durchgang war eine noch eindeutige Sache, Klinger/Mitter schafften den Aufstieg aus der Gruppe als Zweite. (-10,-9)

Der Gruppensieg und direkte Achtelfinaleinzug ging an die ungeschlagenen Spanierinnen Álvarez M/Moreno, Windeleff/Bisgaard werden Dritte und zogen in die Zwischenrunde ein.

Pool C

Die Gegnerinnen der 17-jährigen Kärntnerinnen Rabitsch/Trailovic, die Serbinnen Nadja Cikuc-Deans, Nad./Natasa Cikuc-Deans, hatten gestern gegen Rumänien gewonnen, gegen die Schweiz verloren. Wie schon gestern bestachen die Österreicherinnen wieder mit einer tadellosen Leistung, gewannen ungefährdet in zwei Sätzen. (21-, 11-) Beide Teams stehen mit Platz 2 und 3 in der Zwischenrunde.

Die Schweizerinnen Zobrist/Bentele holten sich mit drei Siegen den Gruppensieg und den Achtelfinaleinzug.

Pool G

Die 16-jährige Steirerin Bruckner und ihre gleich alte Partnerin, die Vorarlbergerin Hinteregger, trafen auf Veronika Podhradská/Dorota Nebusová (SVK). Beide Teams waren bisher sieglos geblieben. Die jungen Österreicherinnen hatten in einem ausgeglichene ersten Satz das Glück auf ihrer Seite. Im zweiten Satz waren die Österreicherinnen weiter bemüht und konzentriert. Mit u.a. einer relativ konstanten Serviceleistung und guten Angriffen holte sich das ÖVV-Duo ihren ersten Sieg in Baden. (21-,18-).



Den Gruppensieg errangen Jundzill/Marcinowska (POL), die sich gegen Raupelyte/Rudkovskaja (LTU) in zwei Sätzen durchsetzen konnten. Polen steht im Achtelfinale, Litauen in der Zwischenrunde.

Andere Gruppen:

Maria Voronina/Mariia Bocharova (RUS) setzten sich in Pool B ohne Satzverlust durch und freuen sich über den Gruppensieg und den direkten Aufstieg ins Achtelfinale. Anhelina Khmil/Tetiana Lazarenko (UKR) und Elizaveta Ludkova/Arina Riazhnova (RUS) müssen als Zweite- und Drittplatzierte in die Zwischenrunde.

Die Spanierinnen Sofía González Racero/Ana Vergara gewannen mit Startschwierigkeiten Pool D und sind für das Achtelfinale qualifiziert. Lea Sophie Kunst/Nele Schmitt (GER) beendeten auf Platz 2 die Gruppenhase und müssen gemeinsam mit den Drittplatzierten Ungarinnen Eszter Vasvári/Zsófia Vasvári in die Zwischenrunde. In Pool E waren die Deutschen Svenja Müller/Anna-Lena Grüne überlegen. Sie gewannen mit nur einem verlorenen Satz ihre Gruppe. Die Norwegerinnen Frida Berntsen (Anm. Schwester des Weltranglistenführenden Anders Mol) und Emilie Olimstad sowie Krista Paegle/Kristine Briede (LAT) kämpfen morgen in der Zwischenrunde weiter.

Die Niederländerinnen Raïsa Schoon/Emi van Driel setzten sich wie erwartet in Pool F durch. Weiter im Turnier sind auch Ciamente Vieira/Lou Gouin (FRA) und die World-Tour-erfahrenen Lettinnen Anete Namiķe/Varvara Brailko (LAT). Unerwartet ausgeschieden sind Mara Betschart (Anm. Schwester der BADEN OPEN-Siegerin 2020 Nina Betschart) und Annik Stähli.

Eine Überraschung brachte Pool H: Die Tschechinnen Sarlota Svobodova/Karin Zolnercikova gaben keinen Satz ab und stehen im Achtelfinale. Claudia Scampoli/Valentina Gottardi (ITA) sowie Skalve Krizanauskaite/Gabriele Petrauskaite (LTU) sind in der Zwischenrunde.

ÖVV-Ergebnisse:

Klinger R./Mitter (AUT) [1] vs Maor/Ashush (ISR) [16]: 2-0 (21-10, 21-9)

Cikuc/Cikuc (SRB) [19] vs **Rabitsch Mag./Trailovic (AUT) [30]**: 0-2 (16-21, 11-21)

Podhradská/Nebusova (SVK) [23] vs **Bruckner/Hinteregger L. (AUT) [26]**: 0-2 (21-23, 18-21)

ÖVV-Spielerinnen-Infos:

Ronja Klinger, Jg. 2000, 20 J., Beach: 1. Badener Beachvolleyball Verein (BBV)

Julia Mitter, Jg. 2001, 19 J., Indoor: VBV Trofaiach, Beach: VBV Trofaiach

Magdalena Rabitsch, Jg. 2003, 17 J., Indoor: ATSC Kelag Wildcats Klagenfurt, Beach: ASVÖ Speedvolley Grafenstein

Anja Trailovic, Jg. 2003, 17 J., Indoor: ATSC Kelag Wildcats Klagenfurt, Beach: ASVÖ Speedvolley Grafenstein

Marie Kristin Bruckner, Jg. 2004, 16 J., Indoor: TSV Sparkasse Hartberg, Beach: TSV Sparkasse Hartberg

Lina Hinteregger, Jg. 2004, 16 J., Indoor: VC Raiffeisen Dornbirn, Beach: Dornbirn, volleyball institute

Quelle: <http://www.volleynet.at/nationalteams/beachvolleyball/nachwuchs/>

HERREN

Pool A

Die 20-jährigen Leitner/Grössig trafen auf Christian Lundby/Marius Stenmann (DEN). Die Dänen hatten sich gestern den Israelis geschlagen geben müssen. Die Österreicher waren sehr präsent, konzentriert und das Spiel kontrollierend, die Dänen in beiden Sätzen chancenlos. (-10,-11)

Gegen Eylon Elazar/River Day (ISR) ging es für die Salzburger um den Gruppensieg. Die Österreicher starteten druckvoll und mit konsequentem Side-out. In dem hochklassigen Match auf Augenhöhe hatte das heimische Team weiter leichte Vorteile, ohne große Fehler zu machen. Mit ihrem guten Service und ebensolchen Blocks erhöhten sie weiter den Druck. So holten sie sich den ersten Satz. Im zweiten Satz riss bei den Salzbergern der Konzentrationsfaden und Eigenfehler schlichen sich ein. Diesmal gingen die Israelis in Führung, das ÖVV-Team wirkte verunsichert. Elazar/Day servierten nun vermehrt auf Grössig. Der Faden auf österreichischer Seite war nun komplett gerissen, die Israelis holten sich beeindruckend klar Satz zwei. Der Entscheidungssatz um den Gruppensieg und direkten Achtelfinaleinzug war ausgeglichen. Mit Kampfgeist erreichten die Österreicher eine kleine Führung. Doch wieder kamen die Israelis heran. Dann hatten das ÖVV-Duo sogar einen Matchball, den sie leider nicht verwerten konnten. Im Gegensatz zu den Israelis, die damit direkt ins Achtelfinale einziehen. (-



11,11,-,14-)

Leitner/Grössig kämpfen morgen in der Zwischenrunde, genauso wie die Kroaten Jurković/Repek.

Pool B

Der Vorarlberger Reiter, 21 Jahre jung, und der Niederösterreicher Hammarberg, gar erst 17 Jahre jung, starteten gegen die gestern den Niederländern überraschend unterlegenen Javier Bello/Joaquin Bello aus England. Gegen die Österreicher spielten die gebürtigen Spanier im ersten Satz souverän. Im zweiten Satz dominierten die Engländer erneut mit ihrem präziseren Spiel. Das ÖVV-Team konnte zwar im Verlauf ausgleichen, mussten sich am Ende geschlagen geben. (-14,-18)

Leon Luini/Matthew Immers (NED), die ihr zweites Spiel gegen Russland heute verloren hatten, forderten im letzten Gruppenspiel die Österreicher. Diese taten sich auch gegen die Niederländer schwer. Nur vereinzelt konnten sie ihr Talent durchblitzen lassen. Luini/Matthew siegten ungefährdet. (-14,-17)

Zu den Gruppensiegern kürten sich ungeschlagen die Russen Gusev/Shustrov. In der Zwischenrunde: Luini/Immers und Bello, Ja./Bello, Jo. (ENG).

Pool G

Die Kärntner Stockhammer/Kitzinger, 18 bzw. 17 Jahre jung, bekamen es zuerst mit Antonio Saucedo/Álvaro Viera (ESP) zu tun, die sich gestern Belgien gebeugt hatten. Der erste Satz war zunächst ausgeglichen, dann aber waren die Spanier konsequenter, gewannen entscheidende Ballwechsel und somit Durchgang Eins. Im zweiten Satz kam das ÖVV-Duo besser ins Spiel, servierte gut, ging in Führung. Das Side-out funktionierte jetzt besser, die Spanier machten mehr Eigenfehler. Obwohl Spanien noch mal rankam, hatten die Österreicher das Glück auf ihrer Seite und retteten den Satzausgleich. In der Entscheidung schlichen sich Eigenfehler bei Saucedo/Álvaro ein. Das ÖVV-Duo nützte diese eiskalt und feierte den ersten Sieg im Turnier. (-18,20,-10)

Louis Laenen/Thibault Goset (BEL) hatten gestern die Spanier geschlagen, heute jedoch gegen starken Polen verloren. Im Duell gegen die Österreicher zeigten die Belgier eine bessere Performance im ersten Satz, den sie auch gewannen. In Satz zwei spielten die Kärntner konzentrierter und gingen in Führung. Doch zu wenig konstant war die Leistung des ÖVV-Teams. Laenen/Goset kamen zurück ins Match, holten sich auch knapp den zweiten Satz. (-17, -19).

Die zu den Turnier-Favoriten zählenden Polen Kruk/Miszczuk holten sich den Gruppensieg und Achtelfinaleinzug vor den Belgiern und Österreich.

Andere Gruppen:

Die Toptalente David Åhman/Jonatan Hellvig (SWE) setzten sich ohne Satzverlust in Pool C durch und spielen morgen im Achtelfinale. Die ebenfalls zum Favoritenkreis zählenden Deutschen Rudy Schneider/Lukas Pfretzschner stehen wie Sebastián Bozo Hernández/Arttur Pennanen (FIN) in der Zwischenrunde.

In Pool D war die Entscheidung knapp: Gianluca Dal Corso/Tobia Marchetto (ITA) stiegen, aufgrund der Satzdiffenz, als Gruppensieger ins Achtelfinale auf. Joao Pedrosa/Hugo Campos (POR) und Vladyslav Pavliuk/Vladyslav Omelchuk (UKR) kämpfen morgen in der Zwischenrunde um den Aufstieg.

Die Letten Arturs Rinkevics/Ardis Bedritis deklassierten ihre Gruppenegegner in Pool E und sind damit direkt im Achtelfinale. Calvin Aye/Tom Altwies (FRA) sowie Dimitar Mehandzhyski/Dimitar Vasilev (BUL) schafften es in die morgige Round of 24.

Crtomir Bošnjak/Rok Bracko (SLO) zeigten in Pool F auf, waren siegreich und stehen somit im Achtelfinale. Der junge Bruder von Anders Mol, der Nummer 1 der Welt, Markus Mol, spielt mit Partner Nils Gunnar Ringøen (NOR). Sie sind morgen, wie die Drittplatzierten Nathan Broch/Leo Dillier (SUI), in der Zwischenrunde zu sehen. Die Tschechen Jiri Sedlak/Patrik Manas, welche auch schon auf der World-Tour Erfahrung gesammelt hatten gewannen ungefährdet Pool H und stehen im Achtelfinale. Artúr Hajós/Bence Attila Stréli (HUN) und Michal Trubac/Bruno Pavlicko (SVK) spielen morgen in der Round of 24 weiter.

ÖVV-Ergebnisse:

Leitner L./Grössig (AUT) [1] vs Lundby/Stenmann (DEN) [17]: 2-0 (21-10, 21-11)

Leitner L./Grössig (AUT) [1] vs **Elazar/Day (ISR) [16]**: 1-2 (21-11, 11-21, 14-16)

Bello, Ja./Bello, Jo. (ENG) [15] vs Reiter T./Hammarberg (AUT) [31]: 2-0 (21-14, 21-18)

Luini/Immers (NED) [18] vs Reiter T./Hammarberg (AUT) [31]: 2-0 (21-14, 21-17)





Saucedo/Viera (ESP) [10] vs **Stockhammer B./Kitzinger (AUT) [26]**: 1-2 (21-18, 20-22, 10-15)
Laenen/Goset (BEL) [23] vs Stockhammer B./Kitzinger (AUT) [26]: 2-0 (21-17, 21-19)

ÖVV-Spieler-Infos:

Laurenz Leitner, Jg. 2000, 20 Jahre, Beach: PSV Volleyballgemeinschaft Salzburg

Laurenc Peter Grössig, Jg. 2001, 20 J., Indoor/Beach: PSV Volleyballgemeinschaft Salzburg

Theo Reiter, Jg. 2000, 21 J., Indoor: RVC Wolfurt, Beach: RVC Wolfurt

Timo Hammarberg, Jg. 2004, 17 J., Indoor: VCU Wiener Neustadt, Beach: VCU Wiener Neustadt

Ben Stockhammer, Jg. 2002 18 J., Indoor: VBK Wörther-See-Löwen Klagenfurt, Beach: ABC Wörthersee

Jacob Kitzinger, Jg. 2003, 17 J., Indoor: SK Zadruga Aich/Dob, Beach: ASVÖ Speedvolley Grafenstein

Quelle: <http://www.volleynet.at/nationalteams/beachvolleyball/nachwuchs/>

Rückfragen:

Markus Hammer, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015

e-mail: m.hammer@vision05.at

#bvbaden21